
FDP Darmstadt

BLUM: EINE FRAGE DES ANSTANDS, DES RESPEKTS UND DER WÜRDE – DIE KOLONIALE VERGANGENHEIT UNSERE MUSEUMS MUSS KONSEQUENT AUFGEARBEITET WERDEN

23.08.2020

„Wir müssen Verantwortung übernehmen und die koloniale Vergangenheit der Museen und ihres Sammlungsguts aufarbeiten“, fordert Leif Blum, Vorsitzender der Freie Demokraten in Darmstadt. „In Museen und Sammlungen in ganz Deutschland, aber eben auch in Darmstadt, gibt es immer noch viele Exponate aus kolonialen Kontexten. Diesen Zusammenhang und die Herkunft der Objekte zu ermitteln, ist nicht nur für den Umgang mit unserer Vergangenheit wichtig, sondern vor allem auch für Herkunftsgesellschaften der Objekte“, erklärt Blum. „Wenn wir den Willen zeigen, uns mit dem kolonialen Erbe auseinanderzusetzen, zeugt das von Respekt. Das ist in diesen Zeiten ein wichtiges Signal, denn Rassismus und Kolonialismus haben eine Schnittmenge.“

„Wir fordern, dass zu Unrecht erworbenes Sammlungsgut an die rechtmäßigen Eigentümer respektive deren Nachfahren zurückgegeben werden soll“, so Blum und verweist auf eine Initiative der FDP-Landtagsfraktion gegenüber dem zuständigen Ministerium. Er unterstütze daher aus dieser Haltung heraus auch sehr das Anliegen, die derzeit im Landesmuseum in Darmstadt aufbewahrten menschlichen Überreste zweier französischer Soldaten würdevoll in Darmstadt zu bestatten und ihnen so eine angemessene letzte Ruhe zu ermöglichen. „Dazu braucht es kein weitergehendes öffentliches Interesse. Es ist eine Frage des Anstands, des Respekts und der Würde. Es geht nicht um Interesse, sondern darum, das Richtige zu tun. Es wird Zeit Verantwortung zu übernehmen“, so Blum.